

# Der Granatapfel 2019



Foto: Erika Bergner. Granatapfel (*Punica granatum*) an einem Marktstand in Tbilisi, Georgien

Der Granatapfelbaum oder mehr Strauch ist aus dem vorderen Orient in den Mittelmeerraum und heute bis über die Alpen verbreitet. Um den Granatapfel gibt viele Mythen und symbolische Bedeutungen. Er ist Symbol für Vielheit und Einheit, für Fülle und Gestaltungskraft. Als Powerfrucht hat der Granatapfel viele bioaktive Inhaltsstoffe (Kalium, Folsäure, Eisen, Vitamin C und B, entzündungshemmende Stoffe etc.).

In der griechischen Mythologie wurde der Granatapfel im Zusammenhang mit der Unterwelt, Hades und Persephone hervorgehoben. Zeus wollte Persephone, die entführt wurde, aus der Unterwelt befreien, wenn sie nichts gegessen hätte. Hades schob Persephone jedoch sechs Kerne des Granatapfels in den Mund. Persephone musste darum 1/3 des Jahres in der Unterwelt verbringen und 2/3 durfte sie zu ihrer Mutter Demeter. Persephone wurde zur Göttin des vegetativen Lebens, welches im Frühling erwacht und im Winter abstirbt - ein Symbol für den Frühling, für Verjüngung, Unsterblichkeit und Fruchtbarkeit.

Mit dem Granatapfel verbinde ich Power, Achtsamkeit, Gestaltungskraft und Muse im Umgang mit der Vielfalt.

Quellen: diverse Seiten im Internet u.a. Wikipedia